

Eine schöne Frau in stark ausgeschnittenem weissen Kleide mit rothblauer Schleife. Bez.: Fr. Amtshauptmann v. Metsch aus Ronneburg, geb. Diskau.

Bildniss der C. L. aus dem Winckel.

Auf Leinwand, in Oel, oval. Bez.: Fr. Christiana Lucia aus d. Winckel geb. v. Gladebeck. Um 1750. Siehe Brandis.

Bildniss des Königs August III.

Auf Leinwand, in Oel, 69 : 89 cm messend.

Gutes Repräsentationsbild in grosser Perücke, Panzer, Hermelin.

Statuette eines alten Winzers, der vergnügt zusieht, wie eine Maus im Eimer ertrinkt. Sandstein, 90 cm hoch. Hübsche Arbeit des 18. Jahrh.

Gefunden hinter dem Hähnchenteich, jetzt an der Thurmterrasse aufgestellt.

Vergl. Sachsens Kirchen-Galerie Bd. IX, S. 217. — Album der Rittergüter Bd. I, S. 126. — Hänel & Adam und Gurlitt, Sächsische Herrnsitze und Schlösser Taf. LXIV (Umbauentwurf von Hänel). — Briefl. Mitth. von Frau von Böhlau in Grimma.

### Dornreichenbach.

Kirchdorf, 9,2 km östlich von Wurzen.

Die Kirche (Fig. 76), 1637 niedergebrannt, 1653 erneuert, 1691 theilweise aus den Ruinen des ursprünglich gothischen Baues, jedenfalls mit Benutzung alter Mauern erbaut, mit im Achteck geschlossenem Chor, annähernd rechtwinkeligem Langhaus, an dessen drei Seiten Emporen, einem sehr breiten und massigen Thurm. Die wiederholten Erneuerungen haben die Formen beeinträchtigt. Die Kirche wurde 1876 im Innern restaurirt.

Am Thurme die 1861 erneuerte Inschrift:

AD GLORIAM TRINIVS DEI | COMMODITATEM DEVOTI POPVLI |  
ET | MEMORIAM SVI | TEMPLVM HOCCE | VETVSTATE RVINOSVM |  
HAVD IMMOR BENEFICIORVM A DEO ACCEPTORVM |  
INTENTIONE PIA ET ANIMO GRATO | EXSTRVXIT | ET | TVRRE IN  
VSVM CAMPANARVM HAECCE | AVXIT | WILHELMVS SIGISMVNDVS  
A MORDEISEN | TOPARCHA IN REICHENBACH ET GOSELITZ. |  
ANNO 1691. | 1861.

In einer Sandsteinkartusche, umgeben von geputzten Palmenzweigen.

In der Herrschaftsstube über der Sakristei an der Decke das Alliancewappen der Mordeisen und Pistoris mit der Inschrift: D. V. Mordeisen. D. V. Pistoris 1675.

Fig. 76.



Es ist also dieser Bauheil beim Umbau von 1691 stehen geblieben.

Abendmahlkelch, Silber, unvergoldet, 204 mm hoch, 132 mm Fussbreite, in derben Profilen, unverziert. Bez. C. E. D. M. 1714.

Patene, Silber, unvergoldet, 145 mm Durchm., mit nebenstehendem Crucifix.

Hostienschachtel, Silber, unvergoldet, rund, 89 mm Durchmesser,

mit kräftigen getriebenen Blumen. Mit Naumburger Beschau und nebenstehender Marke.

